

## Baudenkmäler

- D-4-76-152-42** **Am Kupferhammer 4.** Gasthaus Kupferhammer, Halbwalmdachbau mit eingeschossigem Ständerker in Ecklage und Fachwerkobergeschoss, 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-17** **Angerstraße 1.** Nebengebäude, ehem. Schafstall, zweiflügeliger, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-18** **Angerstraße 7.** Nebengebäude, ehem. Schafstall, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Obergeschoss und Giebel verschiefert, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-19** **Angerstraße 21.** Nebengebäude, ehem. Schafstall, Untergeschoss in Blockbau, Obergeschoss mit Holzgalerie, Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-20** **Angerstraße 22.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Maria Magdalena, Chorturmkirche, im Kern spätmittelalterlich, Langhaus mit Mansardhalbwalmdach 1739/40; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-58** **Bahnlinie Hochst.-Markt.-Ludwigsstadt.** Bahnstrecke 5010 (Hochstadt-Marktzeuln - Probstzella); Wasserdurchlass, schmale Unterführung mit geradem oberen Abschluss, Sandsteinquaderwerk, Bahn-km 45,977, wohl um 1885.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-41** **Bärenbach.** Vier Grenzsteine; mit Bayreuther und Sächsischem Wappen, 1727; südlich des Ortes, an der Grenze nach Thüringen.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-32** **Burgstraße 3; Burgstraße 4.** Burg Lauenstein; Kernbau zweiflügelige, dreigeschossige Anlage, südl. Orlamündeflügel, im Kern hochmittelalterlich, Umbauten im 16. Jh., nördl. Thünaflügel, 1551/54; mit Ausstattung; innere Ringmauer 12. Jh.; äußerer Bering, 15. Jh.; Toranlage mit Wehrturm, um 1600; Nordmauer mit Holzgalerie von 1571 aus dem Pfannenhof in Nürnberg (1902 eingebaut); Vorburg mit Amtshaus, 1749, und Pfarrhaus, 1831.  
**nachqualifiziert**

- D-4-76-152-53** **Die Loquitz; östlich.** Ehem. Eisenbahnbrücke, sog. Lehestener Brücke oder Loquitzbrücke, dreijochige Stützbogenanlage aus Diabas- und Schiefermauerwerk, 1885, Brückenbrüstung aus Beton von 1925.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-28** **Frankenwaldstraße 18.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Franziskus, Saalbau mit Mansardwalmdach, Chorturm mit welscher Haube, 1737/39 über spätmittelalterlicher Anlage; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-56** **Grebbach; Taubenwinkel.** Zwei Grenzsteine, mit Bayreuther und Sächsischem Wappen, 1727; an der Grenze zu Thüringen.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-36** **Grenzstein.** Grenzstein, Fragment, mit Bayreuther und Sächsischem Wappen, 1725; westlich des Ortes an der Grenze nach Thüringen.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-4-76-152-45** **Grenzsteine.** Grenzsteine, bez. KB (Königreich Bayern) und HSM (Herzogtum Sachsen-Meiningen), bzw. HM (Herzogtum Meiningen), mit Grenzgräben, um 1820; westlich, nördlich und östlich des Ortes an der thüringischen Grenze.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-4-76-152-29** **Höhenweg 4.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, fast vollständig verschiefert, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-21** **In der Trabe 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau mit verschiefertem Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-27** **In Ebersdorf.** Tanzanger mit hölzernem Angerhaus, in der heutigen Erscheinung wohl um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-39** **In Steinbach a.d.Haide.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Elisabeth, Langhaus zu zwei Achsen mit Satteldach, eingezogener Chor, Dachreiter mit Zwiebelkuppel, 17. Jh. über Kern des 13. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-35** **Kreuzstein.** Kreuzstein, Sandstein, 1711; an der Auffahrt zur Burg.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-4-76-152-2** **Kronacher Straße 5.** Putzbau mit Mezzaningeschoß, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-4-76-152-3** **Kronacher Straße 13.** Ehem. Gefängnis, dreigeschossiger Walmdachbau, verputzt, mit Ecklisenen, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-4** **Kronacher Straße 22 a.** Ehem. Jahns-Bräu, lang gestrecktes, traufständiges Wohn- und Betriebsgebäude, mit einseitig abgewalmtem Satteldach; zweigeschossiges Wohnhaus, mit dekorativer Putzfassade mit Gesimsgliederung, Eckpilastern und Fensterrahmen, im Stil des Neobarock, bez. 1906, Inneres um 1920 modernisiert; mit Ausstattung; Mälzerei, dreigeschossiger Massivbau mit Stichbogenrahmen, Putzfassade und rückwärtigem Turm mit Satteldach, gleichzeitig, um 1960 erstes Obergeschoss und Turm umfunktioniert und Inneres zeittypisch erneuert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-37** **Kronacher Straße 42.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, verschiefelter Halbwalmdachbau, 1851.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-5** **Lauensteiner Straße 1.** Ehem. Salzstadel, dann Amtsgericht, heute Rathaus, dreiflügeliger, dreigeschossiger Satteldachbau, Südflügel im Kern spätmittelalterlich, sonst frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-6** **Lauensteiner Straße 18.** Profanierte Marienkapelle, Rundbau, wohl um 1100, 2. Obergeschoss mit Fachwerk und Zeltdach 1907.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-7** **Lauensteiner Straße 40.** Ehem. Krankenhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit und verzierter Backsteinfassade, gegen 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-8** **Lauensteiner Straße 59.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf schiefwinkligem Grundriss mit Sandsteingliederungen, verputzt, Schieferdeckung, 1834/35; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-38** **Lehestener Straße 60.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verschiefelter Halbwalmdachbau, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-16** **Lindenstraße 10.** Eisenbahnbrücke, Fischbauchträger-Stahlkonstruktion (Umbau 1924) zwischen vier- und einjochiger Stützbogenanlage aus Schiefermauerwerk, 1881/85 von Schrenk (Mauerwerk) und Freitag (Eisenkonstruktion), zentrale Pfeiler 1935 mit Betonummantelung verstärkt.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-22** **Ludwigsstädter Straße 1.** Stadel, Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1838.  
**nachqualifiziert**

- D-4-76-152-24** **Ludwigsstädter Straße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau mit verschiefertem Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-25** **Ludwigsstädter Straße 23.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau mit verschiefertem Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-9** **Marktgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, 18./19. Jh., Erdgeschoss durch Ladeneinbau verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-10** **Marktplatz 1.** Altes Rathaus, zweigeschossiger Bau mit Fachwerkobergeschoss, zur Hälfte abgewalmtem Mansarddach, Schieferdeckung und Dachreiter, 1746/49.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-11** **Marktplatz 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau am Hang mit hohem Sockelgeschoss, verputzt, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-12** **Marktplatz 4.** Ev. Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1738; Nebengebäude, erdgeschossiger Blockbau mit Krüppelwalmdach, 1786; Einfriedung mit Hoftor, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-13** **Marktplatz 5.** Schulhaus, ehem. Schloss, zweiflügeliger, dreigeschossiger Bau mit flachem Walmdach und Sandsteingliederungen, 1783/85 über älterem Kern, Umbauten des späten 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-1** **Marktplatz 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael, Turm im Kern spätmittelalterlich mit welscher Haube 1771-72, Langhaus mit Walmdach 1791-92; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-14** **Marktplatz 7.** Apotheke, Halbwalmdachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18. Jh., Erdgeschoss durch Laden teilweise verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-34** **Orlamünder Straße 35.** Ev. Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederung, 1831.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-33** **Orlamünder Straße 35 a.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, im Kern spätmittelalterlich, Langhaus mit Walmdach und Turmoberbau mit welscher Haube 1787; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-4-76-152-43** **Rosengasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerk- und Blockbau mit Zwerchhaus, verschiefert, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-15** **Rosengasse 16 a.** Wohnstallhaus, Halbwalmdachbau mit verschiefertem Obergeschoss, 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-54** **Salzlecke.** Thüringer Warte, Aussichtsturm, Stahlkonstruktion mit Verkleidung und Rundkanzelaufsatz, 1963 von Ludwig Feuerpfeil, 1993 saniert.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-40** **Steinbach a.d.Haide 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Bau mit Verschieferung und Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-47** **Steinbach a.d.Haide 49.** Ehem. Gasthaus Ziermann, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckquaderung und segmentförmiger Tordurchfahrt, verputzt, 1874; vieleckiges Goepelhaus, Holzbau mit Zeltdach, weitere Nebengebäude, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-46** **Steinbach a.d.Haide 63; Gießbach.** Steinbachsmühle, Mühlengehöft, zweigeschossiges, verschiefertes Wohnhaus mit flachem Krüppelwalmdach, bez. 1868, mit Mühle (westlich) und Scheuer (östlich) zusammengebaut; Gesindewohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Verschieferung, Wetterfahne bez. 1696; Nebengebäude, verschalte Holzkonstruktion mit Frackdach und Satteldach; Reste des Mühlengerinnes.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-44** **Steinbach a.d.Haide 66; Falkenstein.** Falkenstein, ehem. Waldgaststätte mit Biergarten, erdgeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Fachwerk, im Kern 1855; Nebengebäude, zweigeschossiger Walmdachbau.  
**nachqualifiziert**
- D-4-76-152-30** **Taubenwinkel.** Grenzstein, sog. Dreiherrenstein, Sandstein, 1717; an der thüringischen Grenze, etwa 2 km südöstlich des Ortes am Eppenbergr.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 48**

## Bodendenkmäler

- D-4-5434-0001** Untertägige Bauteile von hoch- bis spätmittelalterlichen Vorgängeranlagen der Burg "Lauenstein" und deren zugehöriger Nebengebäude.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5434-0002** Vermutlich Wüstung des frühen und hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5434-0003** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Lauenstein.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5434-0007** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Elisabeth in Steinbach a.d.Haide.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0002** Frühneuzeitliche Schanzen.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0008** Mittelalterliche Wüstung "Kursdorf".  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0009** Befunde des Mittelalters im Bereich der profanierten Marienkapelle in Ludwigsstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0010** Turmhügel des hohen und späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0011** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael von Ludwigsstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0013** Verhüttungsplatz der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0014** Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Ansitz.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5534-0015** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche Maria Magdalena von Ebersdorf.  
**nachqualifiziert**

**D-4-5534-0029** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth.  
Filialkirche St. Franziskus von Lauenhain.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 13**